

Exkursion zum Ingersheimer Windrad

Die Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins Besigheim trafen sich letzte Woche zur Besichtigung der Windanlage in Ingersheim. Treffpunkt war am Vereinsheim Wanderstöckle am Wasserturm. Der Fußmarsch zum Windrad erfolgte zunächst auf naturbelassenen Wegen durch den Hardtwald zum Husarenhof. Bei diesem Streckenabschnitt präsentierte sich der Wald im herbstlichen Kleid und man merkte deutlich den beginnenden Rückzug der Natur. Ab hier mussten die Wanderer den letzten Wetterkapriolen Tribut zahlen und den direkten Weg zum Windrad nehmen. Am Windrad selbst wurden die Wanderer vom Aufsichtsratsvorsitzenden der Energiegenossenschaft Ingersheim Herrn Blasenbrei-Wurtz begrüßt. In einem tiefgreifenden Vortrag wurde die Anlage von der Planung bis zum heutigen Regelbetrieb erklärt. Seit der Gründung am 22. März 2010, so der Vorsitzende, bildet die Genossenschaft einen breiten Rahmen für eine Bürgerbeteiligung zur sauberen und umweltfreundlichen Energieerzeugung in Ingersheim und Umgebung. Fazit der Besichtigung war aber, dass der Ausbau von erneuerbaren Energien und somit der Nutzen für die Menschen den Teilnehmern begreifbar zu machen. Der Rückweg zum Wasserturm erfolgte aus wetterbedingten Umständen auf den gleichen Weg. Zum Abschluss der Exkursion wurden die Wanderer vom Wirtschaftsteam der Ortsgruppe im Wanderstöckle mit einem deftigen Vesper begrüßt. Der Dank an den Organisator Gustel Joos für den erlebnisreichen Tag war dann nur noch Formsache.

